

An die
Gemeindevertretung der
Gemeinde Hörbranz
6912 Hörbranz

Hörbranz, am 23.11.2015

Antrag gem. §41 Abs. 2 GG:

Die unterzeichnenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter beantragen die Freischaltung, der seit 2001, beim Portal Offener Haushalt hinterlegten Rechnungsabschlüsse (Daten und Visualisierungen) der Marktgemeinde Hörbranz. Ebenfalls beantragen wir, dass der jährliche Budget-Voranschlag der Marktgemeinde Hörbranz über das Portal Offener Haushalt prompt zugänglich gemacht wird.

Begründung:

Stabilitätspakt BMF 2012

Artikel 12 (1): *"Die Haushaltsbeschlüsse der Länder und der Gemeinden sind in rechtlich verbindlicher Form zu fassen und öffentlich kundzumachen. Bund, Länder und Gemeinden haben ihren jeweiligen **Rechnungsvoranschlag** und **Rechnungsabschluss** inklusive aller Beilagen zeitnahe an die Beschlussfassung in einer Form im Internet zur Verfügung zu stellen, die eine weitere Verwendung ermöglicht (zB downloadbar, keine Images oder PDF)."*

Ziel der vom Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ) entworfenen Plattform "Offener Haushalt" (offenerhaushalt.at) ist es, Gemeindefinanzen transparenter zu machen. Auf der Website wird detailliert aufgelistet, in welche Bereiche wie viel Geld fließt und wie es um die Verschuldung und Haftungen der jeweiligen Gemeinde steht. Über jene Gemeinden, die der Freischaltung der Daten zugestimmt haben, gibt es also durchaus valides Informationsmaterial. Aufgelistet ist nicht nur detailliert die Einnahmen-Ausgabensituation, sondern beispielsweise auch, wofür die jeweilige Gemeinde ihre Einnahmen verwendet.

Auf dieser Plattform findet sich auch ein "Quicktest" des KDZ, der die Bonität einer Gemeinde mittels Schulnoten bewertet. Berücksichtigt hierbei werden etwa Spar- und Eigenfinanzierungsquote und Schuldendienstquote.

Grundlage dafür ist der Stabilitätspakt 2012, der die Gemeinden verpflichtet, ihre Finanzdaten zeitnah in maschinenlesbarer Form zugänglich zu machen.